

Haus zum Rebstock.

Vom Mittelalter bis 1803 Sitz der Amtsleute des Domkapitels Konstanz. Im 19. Jh. Wirtschaft, heute Bauernhaus. An den spätgot. Wohntrakt angebaut die Trotte und Zehntscheune, stattlicher Fachwerkbau von 1701. Im Wohnteil spätgot. Fenstersäule von 1496, Felderdecke 1679, Täfer und stuckierte Balkendecke 17. Jh., Kachelofen 1792.

Information zu Thayngen

Einst grosses Wein- und Ackerbaudorf, das sich seit den 1870er Jahren, vor allem aber durch die Niederlassung der Knorr Nahrungsmittel AG 1907 zum drittgrössten Industrieort des Kantons gewandelt hat.

Kontaktadresse zu Informationen zum KGS-Inventar:

Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Fachbereich Kulturgüterschutz
Monbijoustrasse 51A, 3003 Bern, 031 322 51 56
www.kulturgueterschutz.ch

